



COMPRENSIÓN DE TEXTOS ESCRITOS

DATOS

Apellidos:

Nombre:

DNI / NIE:

Señale lo que corresponda:

Enseñanza LIBRE / OFICIAL

Grupo / Profesor:

INSTRUCCIONES PARA LA REALIZACIÓN DE LA ACTIVIDAD

- Duración: **60 minutos**.
- Apague su **dispositivo móvil**.
- Escriba sólo con **bolígrafo azul o negro**.
- No olvide realizar **todas** las tareas.
- Escriba sus respuestas en **las hojas de respuestas**.
- Al finalizar, entregue **todas las hojas** utilizadas.

PUNTUACIÓN TOTAL : /20



HOJA DE RESPUESTAS CTE

<p>TAREA 1</p> <p>Lesen Sie Text 1 <u><i>Weiter so, Bremen!</i></u> und ergänzen Sie in den Lücken 1 – 8 die fehlenden Wörter aus dem Kästchen unten. Sie dürfen jedes Wort nur einmal verwenden. 4 Wörter passen nicht. Lesen Sie auch das Beispiel 0. Tragen Sie die passenden Wörter in die Antworttabelle unten ein.</p> <p style="text-align: right;">8 ITEMS x 1 PUNKT</p>	<p>..... / 8 PUNKTE</p>
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------

BEWUSST	DADURCH	DOCH	EINZUFORDERN
ENTSCHEIDEND	FALLEND	FÖRDERN	GEMEINSAM
KLAPPT	MACHT	SODASS	STEIGEND
UNTERSTÜTZT			

Antworttabelle:

	Corrección		Corrección
0. ... <i>EINZUFORDERN</i>	✓	5.	
1.		6.	
2.		7.	
3.		8.	
4.			



<p>TAREA 2</p> <p>Lesen Sie Text 2 <u><i>Weltkindertag: Ein Plädoyer fürs innere Kind</i></u> und die Aussagen 1 – 10. Entscheiden Sie, ob die Aussagen richtig oder falsch sind. Lesen Sie auch das Beispiel 0. Notieren Sie in der Antworttabelle R (RICHTIG) oder F (FALSCH).</p> <p>10 ITEMS x 0,5 PUNKTE</p>	<p>..... / 5 PUNKTE</p>
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------

	R(ICHTIG) / F(ALSCH)	Espacio para la corrección
0. BEISPIEL: Je älter man wird, desto kleiner wird der Wunsch, etwas Neues zu erfahren.	R	
1. Die Lebenserfahrung hat bei Erwachsenen oft vorurteilsfreies Handeln zur Folge.		
2. Kinder unterscheiden sich von Erwachsenen dadurch, dass ihre Kinderwelt noch eine magische Anziehungskraft auf sie ausübt.		
3. Wer kreativ sein möchte, sollte sich überlegen, was er in seiner Umgebung neu gestalten kann.		
4. Wenn ein kleines Kind mal seine Meinung unverblümt sagt, tendieren Erwachsene dazu, das Kind zu korrigieren.		
5. Es gibt Situationen, in denen man klug sein und so manches für sich behalten sollte.		
6. Ehrlichkeit kann bei negativen Emotionen eine für die Psyche befreiende Wirkung haben.		
7. Bei Zweifeln handeln Kinder spontaner und furchtloser als Erwachsene.		
8. Die Angst zu versagen nimmt mit dem Alter ab.		
9. Mit dem Alter arbeitet man oft gehetzt, weil man früher fertig werden möchte.		
10. Bei zu viel Stress im Beruf sollte man sich seinen Freizeitbeschäftigungen zuwenden.		



TAREA 3

Lesen Sie Text 3 ***Business-Coach hält Multitasking im Büro für einen Mythos*** und die Aufgaben 1 – 7. Welche Aussage ist richtig: a, b oder c? Es ist immer nur eine Aussage richtig. Lesen Sie auch das Beispiel 0. Notieren Sie in der Antworttabelle jeweils den richtigen Buchstaben (a, b oder c).

7 ITEMS x 1 PUNKT / 7 PUNKTE

		Espacio para la corrección
<p>0. <i>Gewöhnlich wird davon ausgegangen, dass die gleichzeitige Erledigung verschiedener Tätigkeiten im Job ...</i></p> <p>a) <i>effizienteres Arbeiten bedeutet.</i> b) <i>heutzutage unvermeidbar ist.</i> c) <i>Stress verursachen kann.</i></p>	a	✓
<p>1. Wer behauptet, dass Multitasking funktioniere, ...</p> <p>a) hat laut M. Fishedick ein religiös-mythologisch ausgeprägtes Unterbewusstsein. b) ist M. Fishedick zufolge leicht beeinfluss- und manipulierbar. c) liegt M. Fischdecks Meinung nach falsch.</p>		
<p>2. Beim Schreiben einer E-Mail und gleichzeitigem Telefonieren ...</p> <p>a) pendelt unsere Aufmerksamkeit ständig zwischen beiden Tätigkeiten. b) verlieren sich unsere Konzentration und Aufmerksamkeit. c) wird unsere Aufmerksamkeit kontinuierlich von einer der beiden Tätigkeiten absorbiert.</p>		
<p>3. Echtes Multitasking findet zum Beispiel beim Tippen eines Briefes statt, wenn man...</p> <p>a) diese Aufgabe mit geschlossenen Augen ausführt. b) sich auf den Inhalt, aber nicht auf die Tasten konzentriert. c) sich sowohl auf den Inhalt als auch auf die Tasten konzentriert.</p>		
<p>4. Nachdem man durch das Handy von der Arbeit abgelenkt worden ist, ...</p> <p>a) braucht man acht Minuten länger, um die unterbrochene Sache vollständig zu erledigen. b) dauert es acht Minuten, bis man wieder in der Lage ist, mit der unterbrochenen Arbeit weiterzumachen. c) vergehen acht Minuten, bis man sich wieder hundertprozentig auf die unterbrochene Tätigkeit konzentriert.</p>		
<p>5. Um Ablenkungen bei der Arbeit zu vermeiden, ...</p> <p>a) sollte man das Display aus dem Blickfeld nehmen. b) sollte man das Handy vom Tisch entfernen. c) sollte man das Smartphone ausschalten.</p>		
<p>6. Das Hinterfragen der Aufgaben ...</p> <p>a) führt u.a. zu eigenverantwortlichem Arbeiten. b) kann u.a. neue Lösungswege eröffnen. c) wird u.a. durch eine klare Struktur unterstützt.</p>		
<p>7. Notizen zu komplexeren Aufgaben, die sich aus Telefonaten ergeben, ...</p> <p>a) bereiten eine schnellere Erledigung dieser Aufgaben vor. b) tragen zur Entlastung des Gehirns und zur erneuten Konzentration bei. c) verhindern, dass diese Aufgaben danach in Vergessenheit geraten.</p>		



TEXTOS CTE

Texto 1:

Weiter so, Bremen!

Von Maurice Arndt

Ehrenamtler setzen sich uneigennützig für das Gemeinwohl ein, ohne dafür viel Dank ...(0)**..... . Das verdient Applaus - und etwas mehr Unterstützung, meint unser Autor.**

In etwa jeder dritte Bremer engagiert sich in seiner Freizeit ehrenamtlich - Tendenz ...**(1)**..... . Das sind gute Nachrichten für alle Bremerinnen und Bremer. Denn Ehrenamtler helfen unserer Gesellschaft, bringen sie voran und tun ganz nebenbei noch etwas Gutes für sich selbst. Das verdient Applaus - und etwas mehr Unterstützung.

In einer immer schnelllebigeren Zeit haben auch Bürger der Hansestadt immer weniger Platz für ihre Freizeit. Das merken auch die ehrenamtlichen Engagements, für die sie immer weniger Zeit aufbringen. Doch - und das ist ...**(2)**..... - sie bringen sie dennoch auf. Bravo!

Die Motive, die heimische Ehrenamtler für ihre Arbeit haben, sind so verschieden, wie die Tätigkeiten, denen sie nachgehen. ...**(3)**..... haben Sie, dass sie alle etwas Gutes für die Gesellschaft tun: Sie trainieren Kinder, löschen Brände, bringen Kultur in unser Leben oder erfüllen Wünsche. Ganz nebenbei lernen sie neue Freunde ebenso wie sich selbst kennen, erweitern ihre Fähigkeiten und haben Spaß.

Kaum einer ist ohne Herzblut dabei. Da knatscht es auch schon mal. Denn klar: Vereine und ehrenamtliche Organisationen sind grunddemokratisch. Andere Meinungen oder Ideen muss man hier aushalten. In den meisten Fällen ...**(4)**..... das, denn das Ziel, Großes und Kleines in der Gesellschaft zum Besseren verändern zu wollen, eint.

Dank fordern Ehrenamtler nur selten ein, auch wenn sie ihn ab und zu doch ganz gerne hören. Viel wichtiger wäre ihnen jedoch, wenn sie in ihrer Arbeit

...**(5)**..... würden, von Arbeitgebern oder staatlicher Seite. Ideen gibt es genug: Arbeitsmaterial und -fläche zur Verfügung stellen oder weniger Bürokratie.

...**(6)**..... scheinbar kann man mit dem Thema Ehrenamt politisch nicht punkten. Eigentlich verwunderlich, wo sich doch so viele Bremer Bürger engagieren. Doch die Schuld bei jenen zu suchen, die sich uneigennützig für unsere Gesellschaft einsetzen, wäre falsch. Sie erfüllen ihren Teil für eine intakte Zivilgesellschaft im besten Sinne, ...**(7)**..... man ihnen zurufen möchte:

...**(8)**..... weiter so, liebe Bremerinnen und Bremer!

Quelle: © Weser Kurier 29.01.2021

<https://www.weser-kurier.de/bremen/kommentar-zum-ehrenamt-es-ist-gut-dass-sich-viele-bremer-engagieren-doc7e43e3av9eqkemgi2eb>



Texto 2:

Weltkindertag: Ein Plädoyer fürs innere Kind

Heute wird der Weltkindertag gefeiert. Der perfekte Anlass, um sich mal darüber Gedanken zu machen, was wir uns im (Arbeits-)Leben von Kindern alles abschauen können. Spoiler: Ziemlich viel Nützliches!

Dein Horizont ist dazu da, erweitert zu werden

Eine Eigenschaft, die wir mit zunehmendem Alter oft verlieren, ist die Neugierde. Während Kinder sich für alles und jeden interessieren, tun wir Erwachsenen vieles als selbstverständlich ab. Dabei gäbe es so viel zu lernen, wenn wir (alltägliche) Dinge kritischer hinterfragen würden. Auch die Offenheit gegenüber Fremdem sollten wir beibehalten. Je älter du bist, desto mehr Erfahrungen hast du bereits gesammelt – und manövriert dich mit ihnen im Hinterkopf voreingenommen durch deine Umgebung. Das kann sehr einengend sein und dazu führen, dass du dich vor neuen Eindrücken verschließt, zum Beispiel aus Angst. Bleib also vorurteilsfrei, lerne neue Menschen kennen und probiere regelmäßig neue Dinge aus – auch beruflich.

Ist das noch ein Ast oder schon ein Spielzeug?

Kinder sehen die Welt anders als wir Erwachsene. Im Gegensatz zu uns wurden sie noch nicht „entzaubert“. Alles kann und wird bei Langeweile zum Spielzeug umfunktioniert. Und wer braucht schon Netflix, wenn man draußen in der Natur seine eigenen Abenteuer bestreiten kann? Fantasie und Kreativität fließen am besten, wenn wir die Perspektive wechseln, die Dinge anders betrachten und uns fragen, was wir aus unserer Umgebung noch alles machen können. Das lässt sich auch in die berufliche Sphäre übertragen. Du weißt nicht weiter, dir fehlt die zündende Idee? Versuch mal, die Welt mit Kinderaugen zu sehen.

Kindermund tut Wahrheit kund

Kinder haben kein Problem damit, ihre ungeschönte Meinung zu teilen. Als Erwachsene machen uns die ungefilterten Aussagen eines Dreikäsehochs manchmal stutzig. Immerhin haben wir verinnerlicht, dass manche Dinge besser ungesagt bleiben. Ehrlich sein und zur eigenen Meinung stehen zu können ist aber sowohl privat als auch beruflich wichtig.

Ehrlichkeit schließt übrigens auch mit ein, dem eigenen Frust und Ärger Luft zu machen, anstatt ihn runterzuschlucken. Es ist dein gutes Recht, dagegen zu halten, wenn du damit unzufrieden bist, wie eine Arbeitssituation sich entwickelt oder wie Kolleg*innen dich behandeln. Grenzen braucht es nämlich im beruflichen Kontext ebenso wie im privaten.

Weniger grübeln, mehr machen

Kindliche Unbeschwertheit ist was Schönes. Während wir uns als Erwachsene im Zweifelsfall tausend Gedanken darüber machen, was alles schiefgehen kann, legen Kinder einfach drauf los. Grenzen kennen sie nicht – oder versuchen ganz ungeniert, sie zu verschieben. Je älter wir werden, desto mehr haben wir Angst vorm Scheitern und vor Ablehnung. Wir wollen weder unsere Kolleg*innen, Chef*innen, Freundin*innen noch unsere Familien enttäuschen. Aber wenn wir uns nicht trauen, einen Schritt nach vorn zu machen, werden wir nie erfahren, wozu wir eigentlich fähig sind.

Komplett runterfahren

Irgendwann kommt für jeden von uns der Zeitpunkt, an dem der Ernst des Lebens beginnt und der Terminkalender langsam aber sicher zugepflastert wird. In der Hoffnung, mehr Zeit fürs Entspannen freizuschaukeln, neigen wir dazu, zwei oder drei Dinge auf einmal zu erledigen – nur um letztendlich zu erledigt zu sein, um unsere Freizeit richtig zu genießen. Kinder kennen keine Hektik und geben sich auch mal mit wenig zufrieden. Lieblingsspielzeug in die Hand gedrückt, und schon sind sie beschäftigt. Gerade wenns in der Arbeit stressig zugeht, brauchen wir einen Gegenpol. Nimm dir regelmäßig Zeit für dich selbst, pflege deine Hobbys – und leg dein Handy auch mal beiseite, um nicht dauernd in den Schlund von Social Media gezogen zu werden. Loslassen erfordert anfangs zwar Übung, lohnt sich aber auf lange Sicht und wird dich entspannter machen.



Texto 3:

Business-Coach hält Multitasking im Büro für einen Mythos

Von Amelie Breitenhuber (dpa)

Tagtäglich versuchen wir im Beruf, viele Aufgaben gleichzeitig zu erledigen. Multitasking gilt als effizient. Ein Trugschluss, sagt der Coach und Autor Mathias Fishedick. Aber wie geht es besser?

Eine E-Mail an die Kundin schreiben, nebenbei eine Nachfrage des Kollegen im internen Chat beantworten und das Meeting in Outlook verschieben: Vermeintlich schaffen wir im Job mehr, wenn wir Dinge gleichzeitig erledigen. Der Business-Coach Mathias Fishedick hält Multitasking für einen Mythos. Im Interview mit Amelie Breitenhuber (dpa) erklärt der Buchautor ("Mehr schaffen, ohne geschafft zu sein"), wie wir unser Arbeitspensum ganz ohne Multitasking schneller und fehlerfreier bewältigen können.

BZ: Sie sagen, Multitasking sei ein Mythos – warum?

Fishedick: Dass Multitasking funktioniert, ist ein Irrglaube. Unser Gehirn kann immer nur eine bewusste Tätigkeit gleichzeitig ausführen. Wenn Sie versuchen, beim Telefonieren gleichzeitig eine E-Mail zu beantworten, springt in Wirklichkeit Ihre Aufmerksamkeit immer hin und her zwischen Mail und Telefonat. Sie erledigen also nicht beides parallel, sondern es ist ein schneller Wechsel zwischen beiden Tätigkeiten. Jeder dieser unzähligen Aufmerksamkeitssprünge kostet Energie und Zeit. Das heißt, in der Summe verbrauchen Sie mehr Zeit, als wenn Sie beide Tätigkeiten nacheinander ausgeführt hätten. Außerdem produzieren Sie beim Versuch des Multitaskings mehr Fehler. In der Mail bringen Sie Dinge nicht auf den Punkt und dem Gesprächspartner am Telefon hören sie nicht richtig zu. Diese Fehler zu korrigieren, kostet noch weitere Zeit, von der wir eh zu wenig haben.

[...]

BZ: Aber gibt es nicht auch Situationen, in denen Multitasking unerlässlich ist?

Fishedick: Echtes Multitasking betreiben wir zum Beispiel, wenn wir das Zehnfingersystem beherrschen und im wahrsten Sinne des Wortes blind schreiben können. Dadurch können wir uns voll und ganz auf den Inhalt des Textes konzentrieren, den wir verfassen, und sind nicht zusätzlich noch mit der Suche nach den richtigen Tasten beschäftigt. Das funktioniert aber nur, weil das Tippen wirklich unbewusst ablaufen kann.

BZ: Gleichzeitig geht also selten. Welche Regeln sollte man stattdessen befolgen, um das Arbeitspensum zu schaffen?

Fishedick: Wenig Ablenkung, klare Struktur und regelmäßige Pausen sind für mich die wichtigsten Faktoren, um möglichst viel zu schaffen. Wir werden in der heutigen digitalen Zeit zu sehr durch ständig eingehende Mails, Anrufe und so weiter abgelenkt. Studien haben gezeigt, dass wir nach der Ablenkung durch eine Nachricht auf unserem Handy ganze acht Minuten brauchen, um mit unserem Fokus wieder voll bei der Sache zu sein, mit der wir uns zuvor beschäftigt haben. Dadurch kommen wir nicht so schnell mit unserer Arbeit voran, wie wir



könnten. Deshalb ist mein Tipp: Möglichst Störquellen ausschalten. Das heißt, das Handy auf stumm schalten und am besten mit dem Display nach unten auf den Tisch legen, damit wir nicht doch im Augenwinkel sehen, dass eine neue Nachricht eingegangen ist. Genauso empfiehlt es sich, das Mailprogramm so einzustellen, dass neue Nachrichten nicht automatisch abgerufen werden, sondern erst auf Knopfdruck. Dadurch entscheiden wir selbst, wann wir bereit sind für neue elektronische Post.

BZ: Und wie schafft man eine klare Struktur?

Fischedick: Struktur ist wichtig, da wir Zeit und Energie sparen, wenn uns klar ist, was wir bis wann erledigen müssen und vor allem auch warum. Das Warum einer Aufgabe macht uns den Sinn einer Aufgabe klar. Wenn wir diesen verstehen, gehen wir motivierter und zielführender an die Sache, als wenn wir etwas nur erledigen, weil der Chef gesagt hat, dass wir das machen sollen, oder man das halt so macht. Deshalb mein Tipp: Hinterfragen Sie bei jeder Aufgabe, die Sie zu erfüllen haben, erst den Sinn und erledigen Sie diese nicht nur aus Gewohnheit. Entweder stellen Sie fest, dass die Aufgabe sinnlos und damit überflüssig ist, oder das Warum gibt Ihnen neben der größeren Motivation eine neue Idee, auf welche andere Art Sie die Aufgabe noch erledigen könnten, um das Ziel schneller zu erreichen.

[...]

BZ: Wie findet man nach einer unvermeidbaren Ablenkung wie einem Anruf zurück in die Konzentration?

Fischedick: Damit man den Kopf wirklich wieder frei hat für die ursprüngliche Tätigkeit, sollte man die neuen Informationen und Eindrücke, die durch den Anruf kamen, erstmal verarbeiten. Zum Beispiel, indem man direkt das erledigt, was sich aus dem Anruf ergeben hat. Das empfiehlt sich allerdings nur bei kleineren Aufgaben, wenn es also beispielsweise darum geht, eben schnell ein Dokument oder eine Mail weiterzuleiten. Bei einem umfangreicheren Pensum, das sich aus dem Telefonat ergibt, ist mein Tipp, sich eine Notiz zu machen, was genau später zu tun ist. Durch dieses Externalisieren und strukturierte Aufschreiben der Gedanken ist der Kopf dann wieder frei, um mit der Tätigkeit fortzufahren, bei der man unterbrochen worden war.



COMPRENSIÓN DE TEXTOS ORALES

PRUEBA DE CERTIFICACIÓN

DATOS

Apellidos:

Nombre:

DNI / NIE:

Señale lo que corresponda:

Enseñanza LIBRE / OFICIAL

Grupo / Profesor:

INSTRUCCIONES PARA LA REALIZACIÓN DE LA ACTIVIDAD

- Duración: **45 minutos**.
- Apague su **dispositivo móvil**.
- Escriba con **bolígrafo azul o negro**.
- Cada tarea se escuchará **dos veces**.
- Para cada una, el procedimiento será el siguiente:
 - **dos minutos** para leer el enunciado y la tarea
 - **primera escucha** del documento
 - **un minuto** para responder
 - **segunda escucha** del documento
 - **un minuto** para revisar las respuestas y anotarlas en la **hoja de respuestas** (reverso de esta página)
- Al finalizar, entregue **todas las hojas** utilizadas.

PUNTUACIÓN TOTAL : /20



HOJA DE RESPUESTAS CTO

<p>TAREA 1 <u>Trolle: Ähnliches Verhalten online wie offline</u></p> <p>Sie hören im Folgenden ein Gespräch. Entscheiden Sie, welche der folgenden Aussagen richtig oder falsch sind. Notieren Sie in der Antworttabelle R (RICHTIG) oder F (FALSCH). Sie hören das Gespräch zweimal. Lesen Sie jetzt die Aussagen 1 – 10. Dazu haben Sie 2 Minuten Zeit. Lesen Sie auch das Beispiel 0.</p> <p style="text-align: right;">10 ITEMS x 0,5 PUNKTE</p>	<p style="text-align: center;">..... / 5 PUNKTE</p>
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------

Quelle: © <https://www.deutschlandfunknova.de/beitrag/trolle-aehnliches-verhalten-online-wie-offline#> (gekürzt)

		R(ICHTIG) / F(ALSCH)	Espacio para la corrección
0.	<i>Menschen, die andere im Netz beleidigen, tun dies laut einer Studie auch im wahren Leben.</i>	R	✓
1.	Der Politologe Alexander Bor hat klare wissenschaftliche Zusammenhänge zwischen Online- und Offline-Feindseligkeit festgestellt.		
2.	Für die Studie wurden Internetkommentare von 8000 Dänen und Amerikanern analysiert.		
3.	Der Hauptgrund für aggressives Verhalten von Menschen im Netz liegt in ihrer Persönlichkeitsstruktur.		
4.	Für die „Trolle“ ist es wichtig, anerkannt zu werden und ihren Status zu festigen.		
5.	Durch das Internet werden „Trolle“ sichtbarer.		
6.	Laut Alexander Bor kann man Online-Hass durch Bildung bekämpfen.		
7.	Will man Online-Hass bekämpfen, so sollte man das Wirkungsfeld der Trolle im Netz begrenzen.		
8.	Twitter kämpft schon seit längerer Zeit erfolgreich mit einer automatischen Blockierungsfunktion gegen Trolle.		
9.	Twitter will künftig im Sicherheitsmodus Benutzerkonten mit hasserfüllten Kommentaren sieben Tage lang blockieren.		
10.	Twitter ist der schlimmste Ort für Hassreden, weil viele Hasskommentare nicht gelöscht werden.		



TAREA 2 Werbung, die sich in unsere Träume einschleust

Sie hören im Folgenden einen Radiobeitrag. Ergänzen Sie die fehlenden Informationen 1 - 8 in der Antworttabelle unten. In jeder Lücke fehlt ein Wort. Sie hören den Beitrag zweimal. Lesen Sie jetzt die Aufgabe. Dazu haben Sie 2 Minuten Zeit. Lesen Sie auch das Beispiel 0.

..... / 8 PUNKTE

8 ITEMS x 1 PUNKT

Quelle: © <https://www.deutschlandfunknova.de/beitrag/kritik-an-traummanipulation-werbung-die-sich-in-unsere-traeume-ein-schleust>

Was wir tagsüber erleben, ... **(0)** sich öfter in unseren Träumen. „Gezielte Traumbeeinflussung“ nennt die Forschung es, wenn die Träume bewusst manipuliert werden, indem wir bestimmte Geräusche oder Gerüche ... **(1)**, während wir schlafen. Es können z. B. auch Werbefilmchen sein, die man vorm Schlafengehen anschaut.

Vor ein paar Monaten hat eine amerikanische Firma eine Werbeaktion mit ... **(2)** gestartet. Ihnen wurde ein seltsamer Werbespot vorgespielt. Einige haben angegeben, dass sie von Elementen aus dem Werbespot und besonders von der ... **(3)** geträumt haben. 40 Traumforschende haben nun einen offenen Brief verfasst, in dem sie fordern, dass Träume kein ... **(4)** der Werbeschaffenden sein sollten. Bis jetzt müssen Menschen noch ausdrücklich ... **(5)**, wenn ihnen Werbung unbewusst in die Träume folgt. Doch haben Millionen einen Smartspeaker in ihrem Schlafzimmer stehen. Ohne ihre Einwilligung könnten hier beispielsweise nachts Werbeblöcke abgespielt werden.

Die Traummanipulation könnte jedoch auch positive Auswirkungen haben, z.B. bei Menschen mit Depressionen oder bei ... **(6)** Es gab auch Versuche mit Rauchern, die weniger geraucht haben, wenn sie im Schlaf Tabakrauch zusammen mit dem ... **(7)** von faulen Eiern gerochen hatten. Das Beispiel mit dem Bier zeigt, dass das ... **(8)** sowohl positiv als auch negativ verändert werden kann.

	Espacio para la corrección
0. ... <i>findet</i>	✓
1.	
2.	
3.	
4.	
5.	
6.	
7.	
8.	



TAREA 3

Wissensnachrichten

Sie hören im Folgenden vier *Wissensnachrichten*. Was ist richtig: a, b oder c? Es ist immer nur eine Aussage richtig. Lesen Sie jetzt die Aufgaben 1 – 7. Dazu haben Sie 2 Minuten Zeit. Lesen Sie auch das Beispiel 0. Sie hören die Nachrichten zweimal. Notieren Sie in der Antworttabelle jeweils den richtigen Buchstaben (a, b oder c).

7 ITEMS x 1 PUNKT

..... / 7 PUNKTE

Quelle: © Deutschlandfunk Nova – Wissensnachrichten.
Nachricht A: eine Sendung vom 27. Mai 2021 (gekürzt)
Nachricht B: eine Sendung vom 04. Mai 2021 (gekürzt)

Nachricht C: eine Sendung vom 04. Mai 2021 (gekürzt)
Nachricht D: eine Sendung vom 30. November 2020 (gekürzt)

Nachricht A – TEAMARBEIT:

0. Ein wichtiger Faktor für funktionierende Gruppenprozesse ...

- a) ist das Festlegen eines gemeinsamen Zieles.
- b) ist die gemeinsame Anstrengung.
- c) sind Aufgaben, die für alle Gruppenmitglieder interessant sind.

b



Espacio
para la
corrección

1. Frauen steigern die kollektive Intelligenz wahrscheinlich deshalb, weil ...

- a) es für sie wichtig ist, dass alle ihre Fähigkeiten einbringen können.
- b) sie eine größere Leistungsbereitschaft mitbringen.
- c) sie ihre Fähigkeiten intelligenter einbringen können.

Nachricht B – LESEKOMPETENZ:

2. Laut der Studie kann weniger als die Hälfte der 15-Jährigen
voneinander unterscheiden.

- a) Fake-News und reale Fakten
- b) reale Fakten und Ansichten
- c) wichtige und nebensächliche Fakten

3. Laut der Studie ist in der letzten Zeit bei Schüler:innen gesunken.

- a) der Grad des Leseverständnisses
- b) die Konzentrationsfähigkeit
- c) die Lesebereitschaft

Nachricht C – KAFFEE:

4. Die Forschenden haben bei ihrer Untersuchung unter anderem ...

- a) den Testpersonen Fragen zu ihrem Kaffeekonsum gestellt.
- b) die Höhe der Koffeinkonzentration im Blut festgestellt.
- c) die Wirkung von Kaffee auf die Herzfrequenz in Frage gestellt.

5. Die Untersuchung zeigte, dass ...

- a) Kaffee oft schon in geringen Mengen zu Kreislaufproblemen führen kann.
- b) Menschen mit Kreislaufproblemen oft starken Kaffee mögen.
- c) Menschen ohne Kreislaufprobleme oft starken Kaffee mögen.



Nachricht D – FLEISCHKONSUM:

6. Die bei der Fleischproduktion entstehenden externen Kosten sind... a) auf Dauer vom Steuerzahler unbezahlbar. b) generell im Fleischpreis versteckt enthalten. c) von der Gesamtbevölkerung zu tragen.		
7. Laut Greenpeace ... a) müsste der Fleischpreis erhöht werden. b) müsste die Rindfleischproduktion um 50% verringert werden. c) müssten die externen Kosten gerechter verteilt werden.		



MEDIACIÓN ESCRITA

DATOS

Apellidos:

Nombre:

DNI / NIE:

Señale lo que corresponda:

Enseñanza LIBRE / OFICIAL

Grupo / Profesor:

INSTRUCCIONES PARA LA REALIZACIÓN DE LA ACTIVIDAD

- Duración: **30 minutos**.
- Apague su **dispositivo móvil**.
- Escriba con **bolígrafo azul o negro**.
- Recuerde: **si no cumple la tarea**, la calificación será 0.
- Escriba su texto en **la hoja que se le facilita**.
- Al finalizar, entregue **todas las hojas** utilizadas.

PUNTUACIÓN MEDIACIÓN ESCRITA : /10

PUNTUACIÓN MEDIACIÓN ORAL : /10

PUNTUACIÓN TOTAL MEDIACIÓN : /20

PRUEBA DE CERTIFICACIÓN



MEDIACIÓN ESCRITA

..... / 10 PUNTOS

Instrucciones tarea

SITUATION:

Sie hatten sich vor Jahren bei einem Deutschlandaufenthalt mit einer Dänin befreundet. Sie hatte vor Wochen über eine Internet-Plattform eine private Ferienwohnung an der spanischen Mittelmeerküste gebucht und für die Reservierung dem Vermieter 500,- Euro überwiesen. Jetzt hat der Vermieter Ihrer Freundin mitgeteilt, dass die Wohnung wegen eines Wasserschadens leider doch nicht zur Verfügung stehe. Er hat Ihrer Freundin vorgeschlagen, ihr den Reservierungsbetrag über das spanische Zahlungssystem „Bizum“ zurückzuerstatten. Ihre Freundin weiß aber nicht, was Bizum ist bzw. wie es funktioniert. Sie hat im Internet den folgenden Artikel gefunden und denkt, dass die darin enthaltenen Informationen ihr helfen könnten. Da ihr Deutschniveau relativ niedrig ist (B2.1), bittet sie Sie darum, ihr die für den Empfang des Geldes wichtigen Aspekte zu erklären.

AUFGABE:

Erklären Sie Ihrer Freundin in einer informellen E-Mail, was Bizum ist, welche Voraussetzungen notwendig sind, wie es funktioniert und wie man Geld empfangen kann. Formulieren Sie in informeller Sprache und in einfachen Worten. Schreiben Sie nicht wörtlich aus dem Text ab, sondern benutzen Sie so weit wie möglich Ihre eigenen Worte. Schreiben Sie 90 – 150 Wörter.

Texto fuente:

Was genau ist Bizum

Bizum ist ein Zahlungssystem für den Geldversand speziell zwischen Privatpersonen, insbesondere für kleine Beträge. Mit dieser Anwendung können Sie Bekannten, Freunden oder Verwandten sofort und bislang kostenlos Geld senden sowie es anfordern. Möglich sind auch Bezahlungen für Online-Einkäufe und Zahlungen an Nichtregierungsorganisationen. Die einzige Voraussetzung für die Nutzung dieses Dienstes ist, dass beide Nutzer ein Konto bei einer der teilnehmenden Banken haben. [...]

Wie funktioniert Bizum?

Das Verfahren zur Aktivierung von Bizum ist bei jeder Bank etwas anders, obwohl die grundlegenden Schritte die gleichen sind. Wenn Sie sich vergewissert haben, dass Ihre Bank mit der Bezahl-Plattform zusammenarbeitet, müssen Sie als nächstes die App auf Ihr Smartphone herunterladen, diese öffnen und dann den Anweisungen folgen. Nachdem Sie den Dienst in der App Ihrer Bank aktiviert haben, können Sie sofort mit dem Senden und Empfangen von Geld beginnen, ohne Ihre IBAN oder andere Bankdaten angeben zu müssen. Und das bislang völlig kostenlos. [...]

Für den Empfang von Geld über Bizum müssen Sie nur der anderen Person Ihre Handynummer mitteilen, und wenn sie Ihnen das Geld schickt, erhalten Sie eine SMS mit der Mitteilung, dass die Person Ihnen eine Zahlung in Höhe eines bestimmten Betrags über Bizum geschickt hat. Wenn Sie auf den in der Nachricht enthaltenen Link klicken, akzeptieren Sie die Zahlung und das Geld wird sofort auf Ihrem Konto gutgeschrieben.



MEDIACIÓN ESCRITA

NOMBRE Y APELLIDOS:

Bizum - Hilfe!

Empfänger

Liebe Dagmar,

schade, dass es mit dem Spanienurlaub nicht geklappt hat. Ich habe den Text, den du mir geschickt hattest, gelesen und möchte dir das Wichtigste erklären. Also, das ist so:

Ich hoffe, dass ich dir geholfen habe!

Liebe Grüße



PRODUCCIÓN Y COPRODUCCIÓN DE TEXTOS ESCRITOS

PRUEBA DE CERTIFICACIÓN

DATOS

Apellidos:

Nombre:

DNI / NIE:

Señale lo que corresponda:

Enseñanza LIBRE / OFICIAL

Grupo / Profesor:

INSTRUCCIONES PARA LA REALIZACIÓN DE LA ACTIVIDAD

- Duración: **75 minutos**.
- Apague su **dispositivo móvil**.
- Escriba sólo con **bolígrafo azul o negro**.
- No olvide realizarlas **dos tareas**.
- Recuerde: **si no cumple la tarea**, la calificación será 0.
- Escriba sus textos en **las hojas que se le facilitan**.
- Al finalizar, entregue **todas las hojas** utilizadas.

PUNTUACIÓN TOTAL : /20



TAREA 1	<p>PRODUCCIÓN DE TEXTOS ESCRITOS</p> <p><u>ARTIKEL FÜR DIE SCHÜLERZEITUNG</u></p> <p>Auf der Internetseite des Europäischen Parlaments heißt es unter der Rubrik <i>Sprachpolitik</i> zum Thema „Mehrsprachigkeit in der EU“ wie folgt:</p> <p><i>Im Rahmen ihrer Bemühungen zur Förderung der Mobilität und interkulturellen Verständigung hat die EU den Spracherwerb zu einer wichtigen Priorität erklärt und finanziert zahlreiche Programme und Projekte in diesem Bereich. Die EU betrachtet Mehrsprachigkeit als ein wichtiges Element der Wettbewerbsfähigkeit Europas. Zu den Zielen der EU-Sprachenpolitik gehört deshalb, dass jeder europäische Bürger zusätzlich zu seiner Muttersprache zwei weitere Sprachen beherrschen sollte.</i></p> <p><small>Quelle: © https://www.europarl.europa.eu/factsheets/de/sheet/142/sprachenpolitik</small></p> <p>Sie möchten für die Schülerzeitung Ihrer Sprachschule einen Artikel über das Thema „Mehrsprachigkeit“ schreiben. Behandeln Sie dazu die folgenden Punkte in einer <u>sinnvollen Reihenfolge</u>:</p> <ul style="list-style-type: none">• Ihre Meinung: Welche Fremdsprachen sollte man lernen? Warum?• Fremdsprachen lernen im Kindesalter: Pros und/oder Contras• Die Rolle der Politik bei der Förderung von Mehrsprachigkeit <p>Schreiben Sie ca. 175 Wörter</p>	
----------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

..... / 10 PUNTOS



**Junta de
Castilla y León**

Consejería de Educación

**ESCUELAS OFICIALES DE IDIOMAS DE CASTILLA Y
LEÓN**

ALEMÁN- NIVEL AVANZADO C1 - ORDINARIA 2022

PRODUCCIÓN Y COPRODUCCIÓN DE TEXTOS ESCRITOS

NOMBRE Y APELLIDOS:

Empty space for writing the name and surnames, bounded by vertical lines.



CLAVES DE RESPUESTA

COMPRENSIÓN DE TEXTOS ESCRITOS

Tarea 1

0. ... EINZUFORDERN	5. UNTERSTÜTZT
1. STEIGEND	6. DOCH
2. ENTSCHEIDEND	7. SODASS
3. GEMEINSAM	8. MACHT
4. KLAPPT	

Tarea 2

	R(ICHTIG) / F(ALSCH)
0. BEISPIEL: Je älter man wird, desto kleiner wird der Wunsch, etwas Neues zu erfahren.	R
1. Die Lebenserfahrung hat bei Erwachsenen oft vorurteilsfreies Handeln zur Folge.	F
2. Kinder unterscheiden sich von Erwachsenen dadurch, dass ihre Kinderwelt noch eine magische Anziehungskraft auf sie ausübt.	R
3. Wer kreativ sein möchte, sollte sich überlegen, was er in seiner Umgebung neu gestalten kann.	R
4. Wenn ein kleines Kind mal seine Meinung unverblümt sagt, tendieren Erwachsene dazu, das Kind zu korrigieren.	F
5. Es gibt Situationen, in denen man klug sein und so manches für sich behalten sollte.	F
6. Ehrlichkeit kann bei negativen Emotionen eine für die Psyche befreiende Wirkung haben.	R
7. Bei Zweifeln handeln Kinder spontaner und furchtloser als Erwachsene.	R
8. Die Angst zu versagen nimmt mit dem Alter ab.	F
9. Mit dem Alter arbeitet man oft gehetzt, weil man früher fertig werden möchte.	R
10. Bei zu viel Stress im Beruf sollte man sich seinen Freizeitbeschäftigungen zuwenden.	R



Tarea 3

<p>0. Gewöhnlich wird davon ausgegangen, dass die gleichzeitige Erledigung verschiedener Tätigkeiten im Job ...</p> <p>a) effizienteres Arbeiten bedeutet. b) heutzutage unvermeidbar ist. c) Stress verursachen kann.</p>	<p>a</p>
<p>1. Wer behauptet, dass Multitasking funktioniert, ...</p> <p>a) hat laut M. Fishedick ein religiös-mythologisch ausgeprägtes Unterbewusstsein. b) ist M. Fishedick zufolge leicht beeinfluss- und manipulierbar. c) liegt M. Fischdecks Meinung nach falsch.</p>	<p>c</p>
<p>2. Beim Schreiben einer E-Mail und gleichzeitigem Telefonieren ...</p> <p>a) pendelt unsere Aufmerksamkeit ständig zwischen beiden Tätigkeiten. b) verlieren sich unsere Konzentration und Aufmerksamkeit. c) wird unsere Aufmerksamkeit kontinuierlich von einer der beiden Tätigkeiten absorbiert.</p>	<p>a</p>
<p>3. Echtes Multitasking findet zum Beispiel beim Tippen eines Briefes statt, wenn man...</p> <p>a) diese Aufgabe mit geschlossenen Augen ausführt. b) sich auf den Inhalt, aber nicht auf die Tasten konzentriert. c) sich sowohl auf den Inhalt als auch auf die Tasten konzentriert.</p>	<p>b</p>
<p>4. Nachdem man durch das Handy von der Arbeit abgelenkt worden ist, ...</p> <p>a) braucht man acht Minuten länger, um die unterbrochene Sache vollständig zu erledigen. b) dauert es acht Minuten, bis man wieder in der Lage ist, mit der unterbrochenen Arbeit weiterzumachen. c) vergehen acht Minuten, bis man sich wieder hundertprozentig auf die unterbrochene Tätigkeit konzentriert.</p>	<p>c</p>
<p>5. Um Ablenkungen bei der Arbeit zu vermeiden, ...</p> <p>a) sollte man das Display aus dem Blickfeld nehmen. b) sollte man das Handy vom Tisch entfernen. c) sollte man das Smartphone ausschalten.</p>	<p>a</p>
<p>6. Das Hinterfragen der Aufgaben ...</p> <p>a) führt u.a. zu eigenverantwortlichem Arbeiten. b) kann u.a. neue Lösungswege eröffnen. c) wird u.a. durch eine klare Struktur unterstützt.</p>	<p>b</p>
<p>7. Notizen zu komplexeren Aufgaben, die sich aus Telefonaten ergeben, ...</p> <p>a) bereiten eine schnellere Erledigung dieser Aufgaben vor. b) tragen zur Entlastung des Gehirns und zur erneuten Konzentration bei. c) verhindern, dass diese Aufgaben danach in Vergessenheit geraten.</p>	<p>b</p>



CLAVES DE RESPUESTA

COMPRENSIÓN DE TEXTOS ORALES

TAREA 1

		R(ICHTIG) / F(ALSCH)
0.	<i>Menschen, die andere im Netz beleidigen, tun dies laut einer Studie auch im wahren Leben.</i>	R
1.	Der Politologe Alexander Bor hat klare wissenschaftliche Zusammenhänge zwischen Online- und Offline-Feindseligkeit festgestellt.	R
2.	Für die Studie wurden Internetkommentare von 8000 Dänen und Amerikanern analysiert.	F
3.	Der Hauptgrund für aggressives Verhalten von Menschen im Netz liegt in ihrer Persönlichkeitsstruktur.	R
4.	Für die „Trolle“ ist es wichtig, anerkannt zu werden und ihren Status zu festigen.	R
5.	Durch das Internet werden „Trolle“ sichtbarer.	R
6.	Laut Alexander Bor kann man Online-Hass durch Bildung bekämpfen.	F
7.	Will man Online-Hass bekämpfen, so sollte man das Wirkungsfeld der Trolle im Netz begrenzen.	R
8	Twitter kämpft schon seit längerer Zeit erfolgreich mit einer automatischen Blockierungsfunktion gegen Trolle.	F
9	Twitter will künftig im Sicherheitsmodus Benutzerkonten mit hasserfüllten Kommentaren sieben Tage lang blockieren.	R
10	Twitter ist der schlimmste Ort für Hassreden, weil viele Hasskommentare nicht gelöscht werden.	R

TAREA 2

0. ...findet.....
1. ...wahrnehmen.....
2. ...Freiwilligen.....
3. ...Biermarke.....
4. ...Spielplatz.....
5. ...zustimmen.....
6. ...Suchtkranken/Süchtigen....
7. ...Geruch.....
8. ...Suchtverhalten



TAREA 3

Nachricht A – TEAMARBEIT:

0. Ein wichtiger Faktor für funktionierende Gruppenprozesse ... a) ist das Festlegen eines gemeinsamen Zieles. b) ist die gemeinsame Anstrengung. c) sind Aufgaben, die für alle Gruppenmitglieder interessant sind.	b
1. Frauen steigern die kollektive Intelligenz wahrscheinlich deshalb, weil ... a) es für sie wichtig ist, dass alle ihre Fähigkeiten einbringen können. b) sie eine größere Leistungsbereitschaft mitbringen. c) sie ihre Fähigkeiten intelligenter einbringen können.	a

Nachricht B – LESEKOMPETENZ:

2. Laut der Studie kann weniger als die Hälfte der 15-Jährigen voneinander unterscheiden. a) Fake-News und reale Fakten b) reale Fakten und Ansichten c) wichtige und nebensächliche Fakten	b
3. Laut der Studie ist in der letzten Zeit bei Schüler:innen gesunken. a) der Grad des Leseverständnisses b) die Konzentrationsfähigkeit c) die Lesebereitschaft	c

Nachricht C – KAFFEE:

4. Die Forschenden haben bei ihrer Untersuchung unter anderem ... a) den Testpersonen Fragen zu ihrem Kaffeekonsum gestellt. b) die Höhe der Koffeinkonzentration im Blut festgestellt. c) die Wirkung von Kaffee auf die Herzfrequenz in Frage gestellt.	a
5. Die Untersuchung zeigte, dass ... a) Kaffee oft schon in geringen Mengen zu Kreislaufproblemen führen kann. b) Menschen mit Kreislaufproblemen oft starken Kaffee mögen. c) Menschen ohne Kreislaufprobleme oft starken Kaffee mögen.	c

Nachricht D – FLEISCHKONSUM:

6. Die bei der Fleischproduktion entstehenden externen Kosten sind... a) auf Dauer vom Steuerzahler unbezahlbar. b) generell im Fleischpreis versteckt enthalten. c) von der Gesamtbevölkerung zu tragen.	c
7. Laut Greenpeace ... a) müsste der Fleischpreis erhöht werden. b) müsste die Rindfleischproduktion um 50% verringert werden. c) müssten die externen Kosten gerechter verteilt werden.	a



TRANSCRIPCIONES

Tarea 1

Deutschlandfunk Nova Hielscher oder Hase?

MODERATORIN: Wenn Netz-Aktivist:innen oder Journalist:innen oder Promis oder so, die Menschen treffen, die sie im Netz mit Hate Speeches überschüttet haben, dann heißt es ganz oft: Dieser Troll da ist im echten Leben eigentlich ein total netter Mensch und der hat mir nur die Beulen-Pest an den Hals gewünscht, weil er wirklich an dem Tag Rückenschmerzen hatte. Es ging ihm nicht gut, aber es ist echt ein ganz lieber Kerl, aber diese sogenannte Diskrepanz-Theorie ist laut einer neuen Studie aus Dänemark nicht länger haltbar. Vielmehr scheint es wissenschaftlich erwiesen zu sein, dass Menschen, die online ein Arschloch sind, in ihrem Offline-Leben auch nicht anders drauf sind. Netz-Reporterin Martina Schulte - kann man so zusammenfassen, oder?

MARTINA SCHULTE: Das war so sehr schön zusammengefasst. Alexander Bor, der ist Politologe an der dänischen Uni Aarhus und einer der Co-Autoren der Studie. Er drückt das bei Twitter ein bisschen wissenschaftlicher so aus. Er sagt, sein Team habe eben über viele repräsentative Stichproben hinweg 4 auffallend hohe wissenschaftliche Zusammenhänge gefunden zwischen Online- und Offline-Feindseligkeit, es heißt, die Menschen, die andere bei Twitter beleidigen, tun das eben auch in Gesprächen von Angesicht zu Angesicht. Und für diese Studie haben die Forschenden 8000 Dänen und Amerikaner zu ihrem Verhalten und zu ihrer Wahrnehmung befragt, von und in Offline- und Online-Diskussionen über Politik.

MODERATORIN: Das kommt jetzt aber schon irgendwie überraschend, also man liest ja sehr oft, dass das Internet radikalisiert und in echt sind Menschen anders.

MARTINA SCHULTE: Also es ist schon so, dass die spezielle Situation im Netz, also du siehst jemanden nicht von Angesicht zu Angesicht, du siehst auch seine oder ihre Reaktion auf etwas nicht, dass das schon ein aggressives Verhalten begünstigen kann, das haben die Forscher gesagt. Diesen Zusammenhang gibt es, aber die bereits existierenden Persönlichkeitsmerkmale, also deine Arschloch-Theorie, die du am Anfang?.... das ist halt eben das weitaus, der weitaus stärkere Treiber, sagen die Forscher und das heißt, Trolle im Netz sind Menschen, die aggressives Verhalten zeigen, online wie offline, um ihren Status zu festigen. Die wollen online wie offline eben Anerkennung und Status, weshalb sie sich eben online wie offline, dominant und aggressiv geben, um bei jeder Diskussion die Oberhand zu bekommen. Das Internet macht diesen Menschen halt einfach nur sichtbar für uns. Es gibt ihm quasi ein Megaphon an die Hand, weil die sich natürlich dann auch gegenseitig verstärken und deswegen ist diese Studie der dänischen Forscher eben auch als so ne Art Plädoyer zu sehen, den Trollen dieses Megaphone mal schön wegzunehmen oder es zumindest leiser zu drehen.

MODERATORIN: Naja, wie ist das gemeint? Man kann die ja nicht irgendwie vom Internet abkoppeln.

MARTINA SCHULTE: Ja, in gewisser Weise kann man das doch. Also, Alexander Bor, einer der Co-Autoren der Studie, sagt eben, man könne Online-Hass nicht durch Bildung bekämpfen, weil eben Online-Hass nicht, weil es eben aus nicht aus Ignoranz entsteht. Die sozialen Netzwerke müssten vielmehr klare Regeln formulieren und, ganz wichtig, die auch durchsetzen, also wenn man Online-Hass wirksam bekämpfen will, muss man die Sichtbarkeit und die Reichweite von hasserfüllten Menschen einschränken, so die Forschung, also so die Forschung, das heißt, man dreht den Trollen den Saft ab, so wie es zum Beispiel Twitter gerade macht beziehungsweise womit die gerade experimentieren, dieser neuen automatischen Blockierungsfunktion.

MODERATORIN: Was macht die?

MARTINA SCHULTE: Also Twitter hat vor, einen sogenannten Safety Mode einzuführen. Wie die BBC berichtet, sollen Accounts in Safety Mode 7 Tage geblockt werden, wenn der Account-Inhaber / die Inhaberin Hasskommentare geschrieben hat oder andere Menschen mit unaufgeforderten Kommentaren getrollt hat. Derzeit wird dieser Safety Mode von einer kleinen Gruppe von Nutzer:innen getestet, was gerade bei Twitter wichtig ist, denn eine finnische Studie über Hassrede kommt eben zu dem Schluss, dass Twitter der schlimmste der Tech-Giganten ist, eben wenn es um Hassrede geht.

MODERATORIN: Ach, schau an, hätte ich nicht gedacht. Warum ist Twitter jetzt besonders schlimm?

MARTINA SCHULTE: Ja, weil da halt eben im Vergleich zu anderen Netzwerken besonders viele problematische Kommentare ungelöscht stehen bleiben, weil die halt von KIs, also von Bots gelöscht werden und die, die machen halt manchmal total seltsame Aktionen, die entscheiden halt nur anhand bestimmter Begriffe. Das kannst du zum Beispiel gerade sehen in Österreich, da gab es ja den Hashtag *Männer töten*, sollte eigentlich auf Femizide hinweisen. Die KI hat das falsch verstanden und hat mal schön die ganzen User:innen, die dazu was geschrieben



haben, einfach geblockt, ne, das heißt, weil die künstliche Intelligenz das natürlich irgendwie auf eine bestimmte Art und Weise interpretiert. Ob das jetzt durch diesen neuen Safety-Modus besser wird und ob das eben Trolle wie bei der Studie gefordert, ob das denen den Saft abdreht, das müssen wir jetzt halt mal abwarten.

MODERATORIN: Oft ist es ja auch so, wenn wir über Trolle und Hasskommentare sprechen, dann heißt es schnell, ja, die Meinungsfreiheit wird eingeschränkt, wenn wir geblockt oder gelöscht werden, aber wir können immer wieder festhalten an dieser Stelle: Hass ist keine Meinung.

Quelle: © <https://www.deutschlandfunknova.de/beitrag/trolle-aehnliches-verhalten-online-wie-offline#> (gekürzt)

Tarea 2

Deutschlandfunk Nova Grünstreifen.

MODERATOR: Ach mein Gott ist ja schade, wenn man aus Träumen wieder aufwacht. Das hatte ich neulich erst, da hab ich ne wahnsinnig tolle Verfolgungsjagd geträumt, gar nicht Horror, sondern eher spannend, und das kam glaube ich, weil ich vorher einen Krimi gesehen habe, bevor ich gepennt habe, mit einer Verfolgungsjagd, ist ja auch logisch, ne, was wir so tagsüber erleben, findet sich immer mal wieder in unseren Träumen wieder, finden wir interessant, aber nicht nur wir, sondern auch die Werbeindustrie. Könnte man nicht Werbung speziell für Träume machen? Hier ahnt es, man kann und es gibt gar nicht so wenige Projekte, in denen man sowas testet. Sophie Stiegler aus unseren Wissensnachrichten hat sich das mal angesehen Sophie, wie soll das gehen, Werbung für Träume?

SOPHIE STIEGLER: Das Ganze heißt Targeted Dream Incubation, also so frei übersetzt „gezielte Traumbeeinflussung“. Das können zum Beispiel Geräusche oder Gerüche sein, die wir wahrnehmen, während wir schlafen, und da kann die Forschung inzwischen ganz gut auch sagen, wann zum Beispiel nachts so die empfänglichsten Phasen während des Schlafes sind, wo man eben sowas dann auch in seine Träume einbaut, wenn man das wahrnimmt, oder es können auch richtige Werbefilmchen sein, die man eben vorm Schlafengehen guckt und die dann extra so gemacht sind, dass sie halt den Weg in unsere Träume finden. Da gab es vor ein paar Monaten zum Beispiel große Aufregung um Werbung für eine Biermarke in den USA. Die hat so eine Werbeaktion mit Freiwilligen gemacht.

Die haben sich vor dem Schlafengehen einen echt sehr seltsamen Werbespot angeschaut.

Da fliegt so ein durchsichtiges Männchen durch Wasserfälle und Schluchten und dann...

MODERATOR: Das hört sich nach einem Traum an.

SOPHIE STIEGLER: Es sieht tatsächlich schon so ein bisschen aus wie ein Traum, der Spot und dazwischen gibt es dann so Biertropfen, die durchs Bild wabern oder so Bierdosen die Treppen steigen, also, sehr seltsam, jedenfalls diese Freiwilligen wurden von einer Traumforscherin von der Uni Harvard ins Schlaflabor gesteckt und eben nach den Träumen, die sie dann nachts hatten, wieder aufgeweckt, und da haben tatsächlich einige gesagt, dass sie von diesen Elementen aus dem Werbespot und speziell auch von der Biermarke geträumt hatten.

MODERATOR: Nun ist ja so ein Traum was unfassbar Intimes und Privates. Gibt es da nicht ein bisschen Skrupel, dass das vielleicht nicht so ganz in Ordnung ist, uns da Werbung einzuspeisen?

SOPHIE STIEGLER: Ja, es wird so angedeutet, also es gibt zu der Aktion einen Begleitfilm von der Bier-Firma und da wird der Visual Artist also, der den Spot designt hat, auch danach gefragt:

VISUAL ARTIST (Einspielung): Do I think planting dreams into people is ethical?

SOPHIE STIEGLER: Ja, also mehr kommt da dann auch nicht. Danach wird es nicht mehr thematisiert. Ein paar mehr Worte kommen aktuell von 40 Traumforschenden, die haben einen offenen Brief geschrieben und sagen unsere Träume sollten eigentlich kein Spielplatz für die Werbe-Industrie sein und sie sprechen auch eine ziemlich deutliche Warnung aus. Sie sagen noch müssen die Leute ausdrücklich zustimmen, damit ihnen Werbung sozusagen unterbewusst untergejubelt wird. Aber viele Millionen Menschen haben ja zu Hause so einen Smart Speaker stehen und zwar auch oft in ihrem Schlafzimmer und das ist natürlich schon so ein ideales Medium, um auch potenziell ohne Zustimmung nachts so Werbeblöcke abzuspielen und das Schlimmste wäre, wir würden uns dann morgens überhaupt nicht mehr dran erinnern.

MODERATOR: Ich finde das so gruselig und ich ganz ehrlich hätte überhaupt keinen Bock da drauf, dass in meinen Träumen irgendwie Werbeblöcke auftauchen.

SOPHIE STIEGLER: Ja, ganz so platt ist es ja wahrscheinlich eher nicht, tatsächlich ist dieser Brief von den Forschenden auch nicht total gegen Traummanipulation an sich. Also da steht auch, man könnte damit viel Gutes tun, zum Beispiel bei Menschen mit Depressionen oder bei Suchtkranken und kann auch die Kreativität von Menschen, erhöhen, heißt es da, die Stimmung verbessern und beim Lernen helfen. Und es gibt zum Beispiel Versuche mit Rauchern und Raucherinnen, die weniger Zigaretten rauchen, wenn sie im Schlaf vorher Tabakrauch



zusammen mit dem Geruch von faulen Eiern gerochen haben. Aber dieses Beispiel mit dem Bier, das zeigt ja schon so ein bisschen, Also Suchtverhalten kann man natürlich in die eine oder auch in die andere Richtung verändern und da stecken dann auch massive Geldinteressen potenziell dahinter. Und deswegen sagen die Forschenden halt, die Werbe-Industrie sollte doch bitte gefälligst die Finger von unseren Träumen lassen.

MODERATOR: Tja, wenn Geld dahintersteckt, dann ist das aber wahrscheinlich gar nicht so einfach. Werbung in unseren Träumen - davon sind wir gar nicht so weit weg, wie wir denken.

Jedenfalls wird gerade fleißig daran geforscht und experimentiert. So viel Stiegler hat uns erklärt, was schon geht und was für Risiken es da geben könnte, hier in Deutschlandfunk Nova. Vielen Dank dafür.

Quelle: © <https://www.deutschlandfunknova.de/beitrag/kritik-an-traummanipulation-werbung-die-sich-in-unsere-traeume-ein-schleust>

Tarea 3

Deutschlandfunk Nova Wissens Nachrichten

Nachricht A

Wenn Menschen in Gruppen arbeiten, bringen nicht alle Teams gleich gute Leistungen. Aber liegt das an den einzelnen Teammitgliedern oder an der Zusammenarbeit an sich? Ein Forschungsteam aus den USA hat sich aus verschiedenen Studien die Daten von etwa 1350 verschiedenen Teams mit insgesamt 5000 beteiligten Personen angesehen. Dabei zeigte sich, die wichtigste Voraussetzung für eine gute Gruppenleistung waren funktionierende Gruppenprozesse, also eine gemeinsam festgelegte Strategie, mit gut koordinierten Aufgaben, und dass sich alle gemeinsam anstrebten. Welche Fähigkeiten die einzelnen Teammitglieder mitbrachten und auch, ob sie sich vorher kannten, spielte eine geringere Rolle. Ein wichtiger Faktor war dagegen, ob Frauen in den Teams waren. Eine der Co-Autorinnen sagt dazu, Frauen in der Gruppe steigern die kollektive Intelligenz wahrscheinlich, weil sie mehr darauf achten, dass alle Teammitglieder ihre Fähigkeiten gut einbringen können.

Nachricht B

Viele Schülerinnen und Schüler in Deutschland haben offenbar Probleme, das Internet als Quelle von Wissen richtig zu nutzen. Das ist ein Ergebnis einer Bildungsstudie im Auftrag der Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung. Für die wurden die Ergebnisse eines Pisa-Tests von 2018 ausgewertet. Demnach kann zum Beispiel weniger als die Hälfte der 15jährigen Fakten von Meinungen unterscheiden. Laut der Untersuchung wird das an den Schulen in Deutschland zu wenig behandelt, anders als etwa in den USA, in Australien, Dänemark oder Kanada. Ein weiterer Befund: die Lust zu lesen hat unter Schülerinnen und Schülern in der letzten Zeit weiter abgenommen. Der Anteil derjenigen, die nach eigenen Angaben nur lesen, wenn sie müssen, stieg innerhalb eines Jahrzehnts um 11 Prozentpunkte, egal ob es dabei um digitale Texte geht oder um gedruckte.

Nachricht C

Ob wir unseren Kaffee lieber stark oder Decaf mögen, hängt auch mit unseren Genen zusammen. Das haben Forschende aus Australien in einer Studie gezeigt. Darin haben sie aus einer britischen Gesundheitsstudie die Daten von mehr als 300.000 Testpersonen analysiert. Die Probandinnen und Probanden hatten unter anderem Informationen zu Blutdruck und Herzfrequenz hinterlassen und Fragen darüber beantwortet, welchen Kaffee und wieviel sie davon tranken. Es zeigte sich, dass die meisten Menschen mit hohem Blutdruck und Herzrhythmusstörungen gar keinen Kaffee oder nur koffeinfreien bis schwachen Kaffee mochten.

Bei Menschen, deren Herz-Kreislauf-System gesund war, war das anders: Sie mochten mehrheitlich auch starken Kaffee. Mit einer speziellen Methode aus der Bio-Statistik konnten die Forschenden ausrechnen, dass die Gene der Testpersonen an diesem Effekt einen großen Anteil hatten. Das heißt, Menschen, deren Gene sie anfälliger für Kreislaufprobleme machen, sind auch anfälliger für die negativen Effekte von Koffein, wie zum Beispiel Herzrasen. Die Forschenden sagen deshalb, beim Kaffee sollte man auf seinen Körper hören, der wisse ganz gut, wie viel er verträgt.

Nachricht D

Knapp 60 Kilo Fleisch hat jeder Deutsche letztes Jahr im Schnitt gegessen. Die Umweltorganisation Greenpeace hat eine Studie in Auftrag gegeben, um die verborgenen Kosten dieses Konsums herauszubekommen. Ergebnis: Jährlich



fallen in Deutschland knapp 6 Milliarden Euro an externen Kosten an, die nicht auf dem Preisschild stehen und für die die Allgemeinheit aufkommen muss. Bei den verborgenen Kosten geht es zum Beispiel um Emissionen, die Zerstörung von Waldgebieten für den Futteranbau oder auch um die Belastung von Böden und Grundwasser durch Gülle und Pestizide. Nach Angaben von Greenpeace müsste der Erzeugerpreis für Schweinefleisch um 100% höher liegen, um die wahren Kosten der Fleischerzeugung widerzuspiegeln. Bei Rindfleisch gut 50%. Die Studienmacher schlagen differenzierte Steuern oder eine Co2-Abgabe auf Fleisch vor, um die externen Kosten durch Umwelt- und Klimaschäden zu berücksichtigen.

Quelle: © Deutschlandfunk Nova – Wissensnachrichten.
Nachricht A: eine Sendung vom 27. Mai 2021 (gekürzt)
Nachricht B: eine Sendung vom 04. Mai 2021 (gekürzt)

Nachricht C: eine Sendung vom 04. Mai 2021 (gekürzt)
Nachricht D: eine Sendung vom 30. November 2020 (gekürzt)



**PAUTAS DE CORRECCIÓN
MEDIACIÓN ESCRITA**

1. acciones a realizar:

- seleccionar información relevante
- transmitir información específica sobre:
 - qué es Bizum
 - cómo funciona
 - qué requisitos se necesitan
 - cómo recibir dinero
- explicar información

2. características del texto:

- género: texto explicativo / instruccional
- tipo: correo electrónico
- formato: texto escrito
- soporte: digital

3. lengua, variedades y modalidades que el mediador puede/debe utilizar:

- registro informal
- lenguaje: nivel intermedio (B2.1)
- alemán estándar

4. la información y las funciones que debe contener el texto mediado:

- transmitir y explicar el concepto de Bizum, su funcionamiento, los requisitos y los pasos necesarios para poder recibir dinero, según se indica en las instrucciones.

5. extensión: entre 90 y 150 palabras



PAUTAS DE CORRECCIÓN

PRODUCCIÓN Y COPRODUCCIÓN DE TEXTOS ESCRITOS

TAREA 1: Producción de textos escritos

- **Registro:** formal
- **Tipo de texto:** artículo de opinión en la revista de la escuela sobre el tema de plurilingüismo
- **Léxico:** aprendizaje de idiomas, infancia e idiomas, fomento del plurilingüismo
- **Funciones comunicativas:**
 - *expresar y justificar opiniones*
 - *expresar ventajas y desventajas*
 - *exponer / proponer medidas para fomentar el plurilingüismo*

TAREA 2: Producción de textos escritos

- **Registro:** formal
- **Tipo de texto:** carta de solicitud de trabajo
- **Léxico:** Trabajo y actividades profesionales, cualificaciones y competencias profesionales, competencias personales, experiencias laborales
- **Funciones comunicativas:**
 - *describir experiencias laborales*
 - *informar sobre cualificaciones laborales*
 - *exponer y destacar competencias laborales y personales*
 - *justificar la adecuación para un puesto de trabajo*
 - *mencionar intereses personales*



PRUEBA DE CERTIFICACIÓN PRODUCCIÓN Y COPRODUCCIÓN DE TEXTOS ORALES

PRODUCCIÓN DE TEXTOS ORALES

KOMMUNIKATION MIT MUNDSCHUTZ



Kommunikation mit Mundschutz ist in China kein Problem. Dort klappt die Verständigung auch mit Maske.

In Deutschland gibt es dagegen mehr Schwierigkeiten – und das liegt nicht an der deutschen Sprache.

Was gehört zu einem erfolgreichen Gespräch? Ein offener Blick und ein freundliches Lächeln, sagen Karriereberater. Doch mit dem Lächeln wird es schwierig, wenn man einen Mundschutz trägt

Quelle: <https://www.dw.com/de/mundschutz-schwierige-kommunikation/l-53524682>

- In einer Radiosendung wird über Kommunikation mit Mundschutz diskutiert.
- Sie möchten mit Ihrer Meinung zur Sendung beitragen und rufen an.



COPRODUCCIÓN DE TEXTOS ORALES

EHRENAMTLICHE TÄTIGKEITEN

Sie möchten sich gemeinsam mit Ihrem/Ihrer GesprächspartnerIn/Ihren Gesprächspartnern ehrenamtlich engagieren, wissen aber noch nicht genau, in welchem Bereich. Es gibt folgende Möglichkeiten:

- Deutscher Caritasverband (DCV)
- Das Deutsche Rote Kreuz (DRK)
- Freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr (FSJ, FÖJ)
- Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND)
- UNICEF
- Ärzte ohne Grenzen
- Amnesty International

- Vergleichen Sie die Angebote und begründen Sie Ihre Meinung.
- Gehen Sie auch auf die Äußerungen Ihres Gesprächspartners/ Ihrer Gesprächspartnerin/ Ihrer Gesprächspartner ein.
- Am Ende sollten Sie zu einer gemeinsamen Entscheidung kommen.





MEDIACIÓN DE TEXTOS ORALES

MASSENTOURISMUS

In der Kaffeepause Ihrer Schule sprechen Sie mit Lucas, dem Sprachassistenten aus Paris.

Er spricht wenig Spanisch, aber perfekt Deutsch. Sie haben schon mit ihm über das Thema Massentourismus und seine Folgen gesprochen.

Sie haben einen Artikel in Focus.de gelesen, fassen Sie ihm diesen Artikel zusammen. Erklären Sie mit ihren eigenen Wörtern die wichtigsten Ideen aus dem Text.

Hallstatt: Touristen überrennen Alpen-Dorf in Österreich – jetzt wehren sich die Einwohner

Nach Hallstatt kommen so viele Besucher und Reisebusse, dass sich der 800-Einwohner-Ort nun für radikale Maßnahmen entschieden hat. Es ist die Geschichte eines Ortes, der für viele Touristen zum Sehnsuchtsort geworden ist.



Es muss vor rund fünf Jahren gewesen sein, als sich die Situation in Hallstatt dramatisch verschärfte. So genau kann das keiner mehr sagen. Damals war der kleine Ort im Salzkammergut in Österreich noch ein vergleichsweise beschaulicher Touristen-Magnet. Auf Instagram explodierte von Jahr zu Jahr die Zahl der Postings mit dem Hashtag „#Hallstatt“, es wälzten sich immer mehr Reisebusse durch das enge Tal nach Hallstatt, bis das 800-Einwohner-Dorf schließlich zum Paradebeispiel für Overtourism wurde. Heute ist der Unesco-Welterbestatus, den das Dorf seit 1997 besitzt, mehr Fluch als Segen geworden, sagen viele Einwohner. Während Hoteliers und vor allem Restaurant-Betreiber sich dank der Touristenmassen eine goldene Nase verdienen, bekommen viele Hallstätter vom großen Geld, das die Tagestouristen dalassen, vermeintlich nicht viel zu sehen. „Es ist der Wahnsinn! Ich weiß nicht, was ich machen soll. Die Leute kaufen gar nichts mehr“, sagt Sandra Derbl frustriert in ihrem

Souvenirladen. Draußen vor ihrem Geschäft schieben sich die Touristenmassen durch die engen Gassen und über den hübschen Marktplatz.

Seit 15 Jahren verkauft Derbl in ihrem Geschäft Souvenirs. Doch so schlecht wie in den vergangenen beiden Jahren sei das Geschäft mit den Touristen noch nie gelaufen, erzählt die Hallstätterin. Ihre Aussage ist umso erstaunlicher, wenn man bedenkt, dass Derbls Souvenirladen direkt am Marktplatz von Hallstatt liegt. „Die einzigen, die vom Massentourismus hier profitieren, sind die Gasthäuser“, sagt sie.

Gekürzt aus: focus.de/reisen/oesterreich/focus-online-in-oesterreich-touristen-ueberrennen-alpen-dorf-jetzt-wehren-sich-die-einwohner-gegen-die-massen_id_11012088.html